

Schulreisebeschrieb mit Tipps **Gotthard Tunnel-Erlebnis**

Anreise nach Amsteg, Grund. In der energieUri-Arena werden Sie und Ihre Klasse von den Gotthard Tunnel-Guides begrüsst. Nach der kurzen Einführung ins Thema gehts mit den Bussen nach Amsteg und rund zwei Kilometer rein in den Zusatzstollen des Gotthard Basistunnels.

Bitte beachten: Im Tunnel beträgt die Temperatur rund 20 Grad. Wir empfehlen, die Kleidung dementsprechend anzupassen.

Das Highlight der Führung ist das Tunnelfenster, hinter welchem Sie die vorbeifahrenden Züge vorbeiraschen sehen. Nebst dem Tunnelfenster ist im Berginnern eine Ausstellung zum Tunnelbau inklusive Mustertunnel. Die Guides präsentieren spannende Zahlen und Fakten und geben fachkundige Antworten auf alle Fragen, die Ihnen auf der Zunge brennen.

Mit 57 Kilometern Länge ist der Gotthard-Basistunnel eines der bahnbrechendsten Rekordbauwerke der Schweiz. Zudem ist er mit einer Felsüberlagerung von bis zu 2300 Metern nicht nur der längste, sondern auch der tiefste Eisenbahntunnel weltweit.



Nachdem die Führung vorbei ist, laden die Guides Sie und Ihre Schulklasse in Amsteg aus. Von nun an geht es zu Fuss weiter.

Amsteg-Selderboden

Die Strasse muss kurz überquert werden, dann verläuft der weitere Weg entlang des Wanderwegs. Dieser führt vorbei am Meierturm (Turm der Edlen) in Silenen. Der 17 Meter hohe Turm aus der Mitte des 13. Jahrhunderts (erbaut ca. 1240) ist öffentlich zugänglich. Weiter führt der Weg etwas oberhalb bis nach Silenen.

Freizeitanlage Selderboden

Die grosszügig gestaltete Sport- und Freizeitanlage hat einiges zu bieten. Unter anderem ein Rasenplatz, ein Beachvolleyballfeld, ein Ping-Pong-Tisch sowie ein mit Banden begrenzter Hartplatz. Für den Mittags-Grillplausch gibt es eine Feuerstelle, wo man es sich gemütlich machen kann. Für einen längeren Aufenthalt im Selderboden empfehlen wir, einen Volleyball, Fussball oder Pingpong-Utensilien mitzunehmen.

Toiletten sind im Selderboden vorhanden.

Vom Selderboden liegt die Bushaltestelle Silenen Dägerlohn ca. 10 Minuten entfernt. Von dort geht's dann wieder auf den Heimweg.



Optional: Wanderung Selderboden-Erstfeld

Wir empfehlen die Wanderung vom Selderboden nach Erstfeld. Zuerst steigt man wieder etwas an und gelangt in den Wanderweg, in dem Sie bereits von Amsteg her gekommen sind. Der Wanderweg führt vorbei an schön angelegten Gemüseärten und Sie sind oft zwischen Trockensteinmauern unterwegs .

Bei dieser Variante gehts ab Bahnhof Erstfeld wieder auf den Heimweg.

Fotos Spielplatz: Gesundheitsförderung Uri – www.familien-uri.ch